

## Hauptidentität

---

**Von:** <energy@glodis.com>  
**An:** <energy@glodis.com>  
**Gesendet:** Freitag, 22. Juni 2007 21:22  
**Einfügen:** SunFuel\_Werbung\_VW.jpg; Ein\_Wege\_Strategie\_WERBUNG\_TOTAL.jpg  
**Betreff:** Ein Wege Strategie der Bundesregierung und Verfassungsbeschwerde native Pflanzenoel



### **Liebe Biokraftstofffreunde, sehr geehrte Damen und Herren,**

welche Auswirkungen die "**Ein-Wege-Strategie**" der Bundesregierung durch die Einführung des Biokraftstoffquotengesetzes verursacht hat, haben wir immer wieder versucht darzustellen. Unser Lobbyismus reichte aber politisch nicht aus, um sich gegen die Automobil- und Mineralölwirtschaftsverbände durchsetzen zu können. Wir warnten davor, dass die zentralistisch organisierte Mineralölwirtschaft sich ihr "**Grünes Deckmäntelchen**" umhängen wird, bei gleichzeitiger Erdrosselung der lokalen Wertschöpfungsmärkte.

#### **Fakt ist, dass zur Zeit:**

- mittelständische Pflanzenölmühlenproduzenten vor dem wirtschaftlichen Aus stehen,
- existenzgefährdende Umsatzeinbußen bei den Pflanzenöl-Umrüstern zu verzeichnen sind,
- dezentrale Ölmühlen einen rückläufigen Absatz zu verzeichnen haben,
- Forschungs- und Entwicklungsaufträge im nativen Pflanzenölmarkt nicht mehr vergeben werden,
- Ökolandwirte (Mischfruchtanbau) durch die Vollbesteuerung ihrer Pflanzenöle zurückgedrängt werden.

#### **Auf der anderen Seite wirbt Total für rapsöhlhaltigen Diesel mit verheerenden Konsequenzen!**

Native Pflanzenöle finden in der Beimischung keinen Absatzmarkt, da nur Biodiesel beigemischt wird. Auch wird von den Mineralölraffinerien zur Zeit kaum heimischer Biodiesel zugeführt, da RME-Billigware zollfrei, um mehr als 10 Cent günstiger, von US-Importeuren zu beziehen ist!

Durch den Einsatz von rapsöhlhaltigem Diesel wird die Innovationsbereitschaft der Automobilindustrie für den Einsatz von nativen biogenen Kraftstoffen gegen Null gefahren, da die B100-Kraftstoffe der ersten Generation politisch immer mehr erdrosselt werden. Das Schlimmste daran ist, dass energieeffizientere Fahrzeuge durch die **Anrechnung** des biogenen Anteils auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nicht mehr vorrangig entwickelt werden müssen!

Ein besseres **Gentlemen`s Agreement** zwischen den politischen Vertretern und der Automobil- sowie der Mineralölwirtschaftsindustrie kann man sich kaum vorstellen...!

## **VERFASSUNGSBESCHWERDE NATIVE PFLANZENÖLE**

Unsere Verfassungsbeschwerde native Pflanzenöle ist auf einem guten Weg! 40 Selbstbetroffene aus der gesamten Wertschöpfungskette haben sich bei uns gemeldet. Zur Zeit wertet die Rechtsanwaltskanzlei **Becker Büttner Held** (<http://www.beckerbuettnnerheld.de/>) die Fragebögen aus und nimmt mit den einzelnen Selbstbetroffenen Kontakt auf. Teile der Verfassungsbeschwerde sind bereits verfaßt und wir sind guten Mutes, dass diese zum **01. August 2007** vor dem Bundesverfassungsgericht eingereicht werden kann.

Bedanken darf ich mich beim **Bundesverband Pflanzenöle e.V.** - hier insbesondere beim Geschäftsführer Herrn Dieter Voegelin für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den Selbstbetroffenen werden wir eine Neuordnung der Gesetzgebung hoffentlich erreichen!

Weiterhin bitten wir um Spenden, vor allem, um die Beschwerde auch noch öffentlich machen zu können. Vielen Dank an alle Unterstützer!

**Mit sonnigen Grüßen**

**Marcus  
Reichenberg**

Ps.: s. Attachment (Aus dem Stern vom 06.06.2007, auf den ersten 25 Seiten gefunden!)

---

**Mobil ohne Fossil e.V.**

Marcus Reichenberg ~ I. Vorstand  
Kaltenmoserstraße 10 ~ 82362 Weilheim i.OB.  
Tel.: 0881 / 9245 333-30 ~ Fax: 0881/ 6624

mailto: [energy@glodis.com](mailto:energy@glodis.com)  
home: [www.mobilohnefossil.org](http://www.mobilohnefossil.org)  
initiative: [www.ethanolstattbenzin.de](http://www.ethanolstattbenzin.de)

---

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

---

www.volkswagen-umwelt.de



**Wer ein Auto fährt, trägt eine große Verantwortung.  
Wer eines herstellt, erst recht.**

Ökologisches Denken hört bei Volkswagen nicht bei niedrigen Abgaswerten auf, sondern findet im gesamten Unternehmen statt. So wurden in unserer Entwicklungsabteilung leistungsstarke und höchst effiziente Antriebsarten der Gegenwart geschaffen: TSI®, TDI® und DSG®. Unsere Forschung an alternativen Kraftstoffen wie beispielsweise SunFuel® zeigt, dass Fahrspaß und Ökologie keine Gegensätze sind. Und selbst unser Kraftwerk arbeitet bei der Energieerzeugung so, wie es sein soll: mit größter Verantwortung für unsere Kinder und Kindeskiner. Weitere Informationen über unser ökologisches Engagement finden Sie unter [www.volkswagen-umwelt.de](http://www.volkswagen-umwelt.de).



Aus Liebe zum Automobil



**FÜR DIE KRAFTSTOFFE  
DER ZUKUNFT**

**LASSEN WIR UNS GERNE  
VON DER NATUR HELFEN**

Wie bringt man die Nachfrage nach Kraftstoff und den Schutz der Umwelt auf einen gemeinsamen Nenner? Total, das größte Erdöl verarbeitende Unternehmen in Europa, hat als erste Ölgesellschaft Biokraftstoffe hergestellt und vermarktet und ist Weltmarktführer im Vertrieb von rapsöhlhaltigem Diesel. Die beste Ausgangsbasis also, um in innovativen Forschungsprogrammen auch in Zukunft neue Produkte aus Biomasse zu entwickeln.  
[www.total.com](http://www.total.com)



Malgorzata Skoczka © 2007, A. Dierker

Unsere Energie ist Energie für Sie



**TOTAL**